

Vom Vortrag zum Auftrag: Konzept „Lebensräume“ überzeugt

Der Gestaltungsauftrag kam prompt: Nachdem der Bauherr einen Vortrag zum Farbkonzept Lebensräume gehört hatte, wollte er das verantwortliche FarbDesignStudio umgehend für die Innengestaltung seiner geplanten Seniorenresidenz gewinnen.

Die Dombrowski Massivhaus GmbH in Wiesloch agiert seit über 40 Jahren als Bauträger und Generalunternehmer, zu ihrem Kerngeschäft gehört auch der Bau von Senioren-Immobilien. Bei der Caparol Akademie in Ober-Ramstadt besuchte Geschäftsführer Claus-Heinrich Mohr einen Vortrag des dortigen FarbDesignStudios zum Thema „Lebensräume“, altersgerechte Innenraumgestaltung – die Farbkonzepte für Wohlbefinden, Orientierung und Anregung überzeugten ihn sofort, und er entschied spontan, dieses Konzept auch in der Seniorenresidenz Sonnen-Quartier umzusetzen.

Ganzheitliche Farbkonzepte für Senioren

2019 erstmals präsentiert, seitdem vielfach prämiert und umgesetzt: „Lebensräume“ bietet ganzheitliche Farbkonzepte für selbstbestimmtes Wohnen im Alter und hat bereits viele Fans gefunden. Kein Wunder, denn der Bedarf für altersgerechte Gestaltung wächst: Unsere Gesellschaft wird immer grauer – mit zunehmendem Alter schwinden die Sinne und auch das Sehvermögen verschlechtert sich. Lebensräume zeigt, wie Farbgestaltung dabei helfen kann, solche Defizite zu lindern: Mit der richtigen Kombination von Farbtönen und Materialien lassen sich Innenräume altersgerecht strukturieren, definieren und beleben. So helfen beispielsweise deutliche Helligkeitskontraste dabei, Bauelemente besser zu erkennen und vermitteln den Senioren dadurch mehr Sicherheit und Orientierung.

Gestaltung von Anfang an mitdenken

Beim Objekt Sonnen-Quartier durfte das FarbDesignStudio von Anfang an mitdenken: Noch während der Rohbau-Phase traf sich Diplom-Designerin Petra Ruhnau mit Auftraggeber, Betreiber, Handwerker und technischem Außendienst am Objekt, und sie wurde auch in der Folge in alle Gestaltungsfragen einbezogen. „So konnten wir nicht nur ein altersgerechtes Farbkonzept für Wände und Decken entwickeln, sondern außerdem in puncto Materialien

wie Bodenbeläge, Kreativtechniken, Türen und Möbeln beraten – denn das sorgt für ein ganzheitliches Ergebnis, wenn alles Hand in Hand geht“, schwärmt Petra Ruhnau und ergänzt: „Es war eine enge und kommunikative Zusammenarbeit, über den gesamten Zeitraum hindurch.“

Zeigen, was Farbe kann:

Der Neubau in Neckargemünd verfügt über 35 Eigentumswohnungen für betreutes Wohnen und einen Tagespflegebereich mit zwei Gemeinschaftsräumen. Es galt, alle Innenräume zu gestalten: Empfangsbereich und Treppenhaus, Flure im Wohnbereich sowie die Räume der Tagespflege.

Das individuell erstellte Farbkonzept des FarbDesignStudios gibt dem Haus seinen hochwertig-wohnlichen Charakter: In jeder Etage des viergeschossigen Gebäudes vermitteln ausgewählte Farbkombinationen Orientierung, Wohlbefinden und Anregung – je Geschoss entsteht eine auf Architektur und Lichtverhältnisse abgestimmte eigene Atmosphäre. Wer den Aufzug verlässt, blickt jeweils auf eine aufwändig gestaltete Akzentwand in Capadecor Calcino-Romantico Authentico. Die natürlich-steinige Optik der mineralischen Kalkglättetechnik bietet Bewohnern und Gästen in jedem Stockwerk einen einladenden Empfang. Und durch die verschiedenen Farbthemen je Etage dienen die kreativen Wände gleichzeitig der Orientierung.

Auch die Gestaltung der Flure zeigt, was Farbe kann: Farbige Akzentflächen folgen der Architektur des Hauses, indem sie Rücksprünge und abgehängte Decken bei den Wohnungstüren als ganzen Farbbogen betonen. Diese Gliederung in Teilbereiche verkürzt die Flure optisch, schafft interessante Perspektiven und zusätzliche Orientierung – die Bewohner profitieren vom farblich individuell gestalteten Eingangsbereich zu ihrer Wohnung. Mehrheitlich warme Farbtöne erzeugen insgesamt eine freundliche und wohnliche Atmosphäre, kühle Blaunancen bringen als Kontrast Frische und Ruhe hinein.

Bestens aufeinander abgestimmt

Auftraggeberin Helga Mohr war von Anfang an begeistert von der Arbeit des FarbDesignStudios: „Schon der erste Gestaltungsvorschlag von Petra Ruhnau kam bei uns

allen im Team sehr gut an", erzählt sie. „Und die Bewohner lieben das Farbkonzept: Das Haus ist hell und freundlich und einladend, alle fühlen sich wohl. Auch die vielen Gäste betonen das immer wieder." Und zufrieden fügt sie hinzu: „So schön kann selbstbestimmtes Wohnen im Alter aussehen!"

Überall im Gebäude ist sichtbar, wie sehr sich die intensive Zusammenarbeit der Beteiligten gelohnt hat. So wurden beispielsweise die Möbel in den Gemeinschaftsräumen der Tagespflege farblich auf die jeweiligen Akzentwände abgestimmt und setzen das Konzept konsequent fort. Und während der Fußboden in den Fluren der Wohnbereiche eine ruhige, vergraute Holzoptik hat, die mit jeder individuellen Wohnraumgestaltung kompatibel ist, kommt in der Tagespflege ein Bodenbelag mit lebendig-warmtoniger Farbrichtung zum Einsatz. Das bietet natürlich auch einen Sicherheitsaspekt: Das helle Buchenholz der Möbel hebt sich für Senioren gut sichtbar vom honigbraunen Boden ab – ein Merkmal der sogenannten visuellen Barrierefreiheit.

Die wohnlich-anregende Atmosphäre im Innenraum lebt auch vom Wechsel der Oberflächen und Materialien – hier war das Können von Malermeister Frank Knopf und seinem Team gefragt. Kreativtechniken setzt Frank Knopf bei seinen Kunden häufiger ein, bisher hatte er allerdings noch nicht mit Produkten von Caparol gearbeitet. Angenehm überrascht war er daher von der Verarbeitungsqualität. Sein Fazit: „Leicht zu verarbeiten, tolle Effekte! Besonders gut gefallen hat uns Metallocryl Interior, denn gerade metallische Looks können manchmal problematisch sein, wenn zu viele Schatten entstehen – aber mit dieser Metalleffektfarbe ging es leicht und fließend von der Hand."

Petra Blank

Infokasten Lebensräume

Das Caparol FarbDesignStudio hat gemeinsam mit dem Bodenbelagshersteller Forbo wohnliche Farb-Material-Konzepte speziell für ältere Menschen entwickelt: Auf der Basis von Erfahrungen aus der Pflegepraxis und wissenschaftlichen Erkenntnissen wurden Farbkombinationen erstellt, die berücksichtigen, dass Menschen mit Seheinschränkungen und/oder Demenzerkrankungen eine veränderte Wahrnehmung haben. Dadurch können Alltagskompetenzen länger erhalten, Eigenständigkeit und Wohlbefinden gefördert und der Pflegealltag erleichtert werden.

Das Konzept Lebensräume beinhaltet Basis-, Begleit- und Akzentttöne für die praxisbezogene Anwendung. Es bietet unter anderem fünf exemplarische Farbwelten, die alle sind von der Natur inspiriert und funktionieren als Basis für eine atmosphärisch, emotional und funktional gute Gestaltung. Die beiden Farbwelten Sommerfrische und Meeresbrise hatten dem Auftraggeber besonders gefallen, also wurde beim Objekt Sonnen-Quartier in diese Richtung weitergedacht.

Bautafel

Objekt: Seniorenresidenz Sonnen-Quartier, Neckargemünd

Auftraggeber: Claus-Heinrich Mohr, Dombrowski Massivhaus GmbH, Wiesloch

Farbkonzept: Diplom-Designerin Petra Ruhnau, Caparol FarbDesignStudio

Umsetzung: Malerbetrieb Frank Knopf e.K., Rauenberg

Caparol Außendienst: Andreas Kolb

Produkte und Techniken:

Capadecor Calcino-Romantico „Authentico“

Capadecor Stucco Satinato „Partiale Stellato“

Capadecor Metallocryl Interior im Kreuzschlag

Capacryl PU-Satin (Aufzugstüren)

Innenfarbe RF-Raumfinish

Bildunterschriften

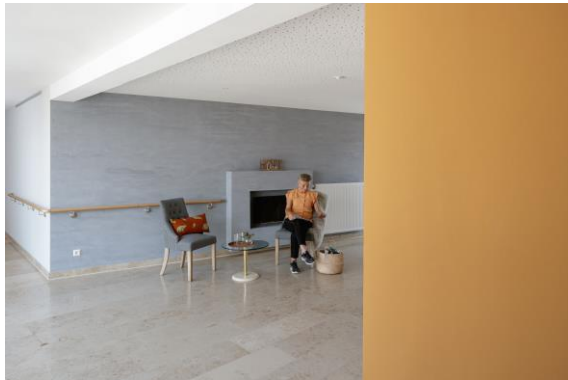
Aufzug und Akzentwand

Foto 1



Die Aufenthaltsbereiche mit den Aufzügen sind je Geschoss individuell gestaltet und laden Bewohner und Gäste zum Verweilen ein. Hier der Aufzugskubus im Farbton 3D Lazur 180 mit Aufzugtüren in RAL 5001, die Akzentwand im Farbton 3D Siena 35

Fotos 2



Bei den Akzentwänden der Aufenthaltsbereiche kam Capadecor Calcino-Romantico Authentico in Betonoptik zum Einsatz – eine mineralische Kalkglättetechnik für authentische Steinoberflächen, hier im Farbton 3D Venato 40. Farbton Aufzugskubus: 3D Onyx 155

Und 2a



Bei den Akzentwänden der Aufenthaltsbereiche kam Capadecor Calcino-Romantico Authentico in Betonoptik zum Einsatz – eine mineralische Kalkglättetechnik für authentische Steinoberflächen, hier im Farbton 3D Palazzo 120. Farbton Aufzugskubus: 3D Velvet 10.

Details Akzentwand

Foto 3



Die Akzentwände sorgen für eine hochwertige und wohnliche Atmosphäre in den Sitznischen – gestaltet sind sie mit der Kreativtechnik Capadecor Cacino-Romantico Authentico, hier im Farbton 3D Siena 35

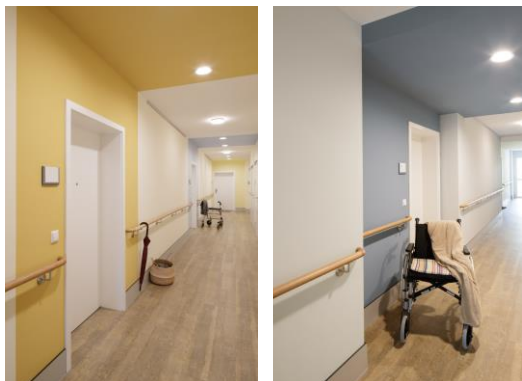
Foto 4



Die Akzentwände sorgen für eine hochwertige und wohnliche Atmosphäre in den Sitznischen – gestaltet sind sie mit der Kreativtechnik Capadecor Cacino-Romantico Authentico,, hier im Farbton 3D Venato 40

Flure im Wohnbereich

Fotos 5 und 5a



Inspiziert durch die Architektur: Farbige Akzentflächen schaffen interessante Blickachsen und unterschiedliche Atmosphären. Gleichzeitig erleichtern sie den Bewohnern die Orientierung.

Foto 6



Inspiziert durch die Architektur: Farbige Akzentflächen schaffen interessante Blickachsen und unterschiedliche Atmosphären. Gleichzeitig erleichtern sie den Bewohnern die Orientierung. Die farbige Stirnwand in 3D Onyx 155 sorgt hier für Wohnlichkeit.

Treppenhaus:

Fotos 7 und 7a



Auch im Treppenhaus folgen die Wände der jeweiligen Etagen-Farbgebung. Die Stirnwand ist aber durchgängig mit goldener Wandlasur in Marill 50 MET gestaltet – in schöner Harmonie zum holzfarbenen Handlauf und im sichtbaren Kontrast zum weißen Geländer.

Tagespflege

Fotos 8 und 8a



Schickes Farbspiel: Metallocryl Interior mit der Bürste im Kreuzschlag aufgetragen – zaubert lebendige Lichteffekte und liefert einen schönen Kontrast zu Holzflächen. Hier im Farbton Metallocryl Interior 3D Patina 50. Die glänzende Dispersionsfarbe enthält spezielle metallische Pigmente und ist ideal für spannende und repräsentative Akzentwände.

Foto 9



Die Akzentwand im Gemeinschaftsraum der Tagespflege ist ein besonderer Blickfang: In Capadecor Kreativtechnik Partiale Stellato mit partiell aufgespachtelten Glitzerpigmenten.

Fotos: Caparol Farben Lacke Bautenschutz/Alexandra Lechner